

NT

Spitzenkünstler live im Reitstadel

KULTUR Die Neumarkter Konzertfreunde stellen die Gäste für die Saison 2018/19 vor.

NEUMARKT. Die Neumarkter Konzertfreunde haben den einzigartigen Reitstadel-Konzertsaal und Neumarkt bekannt gemacht. Auch in der Saison 2018/19 werden wieder viele internationale Spitzenkünstler auftreten, schreiben die Konzertfreunde. Die Saison habe bereits am 20. September mit einem Klavierquartett-Konzert begonnen.

Die 14 Konzerte bis 9. Juli würden in ihrer Bandbreite keine Wünsche offenlassen – weder in der Besetzung, noch in der Programmatik. Geplant seien: Kammermusik, Orchesterkonzerte, eine Klaviermatinee und ein Konzert mit Countertenor Philippe Jaroussky und seinem Ensemble Artaserse.

Am Sonntag, 18. November, um 11 Uhr, heißen die Neumarkter Kon-



Patricia Kopatchinskaja kommt auch nach Neumarkt. FOTO: MARCO BORGGREVE

zertfreunde den amerikanischen Pianisten Yefim Bronfman zu seiner Premiere mit Werken von Schubert, Schumann und Debussy im Historischen Reitstadel willkommen.

Maurice Steger, der zu den international renommiertesten Blockflötenso- listen zählt, kommt mit der Akademie

für Alte Musik Berlin am 15. Februar in den Reitstadel. Er präsentiert ein Programm mit hochvirtuosen Werken von Bach, Hasse, Fasch, Sammartini, Vivaldi und anderen.

Einen Monat später, am 16. März, spielt Gábor Boldoczki mit PKF – Prague Philharmonia ein Programm histo-

DAS PROGRAMM

Die Künstler: Zu hören sind in dieser Saison unter anderem Kit Armstrong, Avi Avital, Heinz Holliger, Patricia Kopatchinskaja, Jean-Guihen Queyras, The Knights, Alina Ibragimova, Mahler Chamber Orchestra und das Swedish Chamber Orchestra.

Das vollständige Programm: Alle Termine und Künstler der Saison 2018/19 unter: www.neumarkterkonzertfreunde.de.

rischer böhmischer Komponisten. Die Konzertfreunde schreiben: Der im ungarischen Kisköros aufgewachsene Gábor Boldoczki sei mehrfach prämiert und mit seinem Trompetenspiel die Ausnahmeerscheinung seiner Generation. PKF – Prague Philharmonia sei ihrerseits regelmäßiger Gast bei internati-

onalen Musikfestivals, konzertierte auf renommierten Konzertbühnen und arbeite mit weltweit bekannten Dirigenten, Musikern und Sängern zusammen, unter anderem mit Martha Argerich, Sir András Schiff, Isabelle Faust, Anna Netrebko, Jonas Kaufmann und Elina Garana.

Julia Fischer und Augustin Hadelich werden am 7. Mai in Neumarkt unter anderem Doppelkonzerte von Bach und Schnittke spielen – ein würdiges Projekt für die Jubiläumssaison (60 Jahre) der Academy of St. Martin in the Fields. Julia Fischer und die Academy of St. Martin in the Fields seien seit langem musikalisch eng verbunden. Ein neuer musikalischer Partner sei für das Orchester hingegen der deutsche Geiger Augustin Hadelich, der Riesenerfolge in seiner Wahlheimat, den USA, feiert. So habe er beispielsweise 2016 den Grammy in der Kategorie „Bestes klassisches Instrument Solo“ gewonnen und sei regelmäßig bei den großen amerikanischen Orchestern zu Gast.